

# VALLER

GMBH



Sind Sie auf der Suche nach antikem Baumaterial, historischen Bauelementen oder dekorativen Natursteinobjekten? Die Firma Valler GmbH (ursprünglich Baugerätevermietung) hat dafür einen speziellen Fachbereich „Antikbau“ aufgebaut.

Antikes Baumaterial – aus Naturstein, Keramik, Metall, Holz – schafft bekanntlich Atmosphäre. Es lässt handwerkliche Traditionen erkennen und fortleben. Deshalb ist es als Gestaltungsmittel so reizvoll und unverwechselbar.

In ausgesuchter Qualität bieten wir folgendes an:

**Antikes Baumaterial** für die Denkmalpflege:

- Bodenbeläge
- Pflaster
- Treppenstufen
- Fenster- und Türgewände
- Fachwerk (vom Raumteiler bis zum vollständigen Gebäude)

**Historische Bauelemente** für die besondere Note am Bau:

- Haus- und Zimmertüren
- Wandschränke
- Figurennischen
- Portale
- Schmiedegitter
- Toranlagen

**Dekorative Natursteinobjekte** (Unikate) für die Gartengestaltung:

- Pflanztröge
- Brunnen
- Säulen
- Mühlsteine
- Gartenplastiken
- Baufragmente/Spolien



### **Was ist unter antikem Baumaterial zu verstehen?**

Hiermit soll zunächst etwas Materielles, Stoffliches oder Fassbares bezeichnet werden, was als Bauelement bereits in einem früheren Zusammenhang in Gebrauch stand.

Da es einen handwerklichen, ästhetischen und auch historischen Wert verkörpert, wurde es geborgen und steht nun für eine Wiederverwendung zur Verfügung.

### **Was kann man mit antikem Baumaterial anfangen?**

a) Mit antikem Baumaterial können an historischen Gebäuden bis zu einem gewissen Grade Verluste ausgeglichen werden.

b) Außerdem eignet sich antikes Baumaterial dazu, Akzente an Neubauten zu setzen und einen Spannungsbogen von neuzeitlicher Sachlichkeit zu traditions- und ideenreichem Handwerk zu schlagen.

c) Antikes Baumaterial, insbesondere aus Stein, Keramik oder Metall lässt sich auch vorzüglich für eine anspruchsvolle Gartengestaltung heranziehen. So lassen sich damit Bereiche gegeneinander abgrenzen, Wege und Freiflächen gestalten, Blickpunkte schaffen und interessante Strukturen bilden, welche den Aufenthalt in solch einem beseelten und meistens auch begrünten Raum immer wieder zum Erlebnis machen. Bereits ein einziger Steinblock kann zum vielbeachteten Mittelpunkt einer Gartenanlage werden oder in einen Dialog mit anderen Objekten treten, je nach Anordnung und Ausrichtung. Eine Erfahrung, die man – auch in veränderter Form – immer wieder aufs Neue machen kann.

### **Wie sollte man antikes Baumaterial auswählen?**

Die Wirkungen von antikem Baumaterial sind höchst unterschiedlich. Sie werden von dem Material selbst bestimmt, ebenso stark aber auch von seiner Umgebung oder seinem Kontext. Harmonie lässt sich erst erzielen, wenn die Auswahl und Verwendung von antikem Baumaterial einer Leitidee, einer inneren Überzeugung, einem Gestaltungsdrang oder ähnlichem folgt, was alles eigener innerer Anschauung entsprechen und nicht auf die Anerkennung von außen gerichtet sein sollte. Die Kunst besteht nämlich gerade darin, nur soweit zu gehen, dass Ideen, Überzeugungen und Philosophien lediglich erkennbare Gestalt annehmen und nicht in übertriebener Form überborden oder gar verkitschen. Hier gilt vielmehr der Grundsatz: Weniger ist mehr!

Eine einzige charaktvolle Haustür, ein paar ausgetretene Treppenstufen, ein Poller, ein Architektur-Fragment oder eine Restfläche von Mauerwerk aus Naturstein können mehr ausdrücken und mehr Spannung erzeugen als eine komplette Fassade aus antikem Baumaterial.

Betrachten Sie deshalb jedes angebotene Teil, das Ihnen gefällt, sehr genau und versuchen sich vorzustellen, wie es allein und in Verbindung mit weiteren Teilen wirkt und ob es Ihrer Vorliebe für derartige Materialien und eine spezielle Architektur den richtigen Ausdruck verleiht. Sie werden schon bald merken, dass es befriedigender ist, sich auf Weniges, aber Stimmiges zu beschränken, als eine zu große Vielfalt zu bemühen.

### **Was sollte man sonst noch über antikes Baumaterial wissen?**

Die angebotenen Objekte sind in aller Regel von Hand gefertigte Erzeugnisse und Unikate. Sie mussten oft mühevoll geborgen werden. Sie lassen sich weder dutzendweise beschaffen noch mehrfach verkaufen. Es ist also stets ein relativ langer Weg bis ein Stück einen überzeugten Käufer findet. Dieser wird zu schätzen wissen, welcher Aufwand an Zeit und Geld erforderlich war, um ihm „sein Stück“ an Hand geben zu können. Für jeden anderen, der ein Stück zwar schön findet, aber nicht weiß, was er damit anfangen soll, dürfte antikes Baumaterial zu teuer erscheinen. Er sollte deshalb damit warten, bis er es tatsächlich für sein Architektur-Vorhaben braucht.

Unsere **Ausstellung** befindet sich auf dem Gelände der Burg Lissingen in 54568 Gerolstein-Lissingen, Prümer Straße 1

**Beispiele für Gestaltungen auf Burg Lissingen:**

Wiederentdeckung einer verschütteten Zisterne und Gestaltung derselben samt Umfeld



Rückbau eines Durchganges samt Stall zu einer Arkaden-Küche



Anlage eines Kräutergartens (Hortus conclusus) als neuer Hofmittelpunkt



Kontakt über:

Valler GmbH, Adolfstraße 161, 56112 Lahnstein, Tel. 0261-15242

info@antikbau-valler.de ▪ www.antikbau-valler.de